



FESTUNG POEL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Mecklenburg-Vorpommern](#) | [Landkreis Nordwest-Mecklenburg](#) | [Insel Poel](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Sternförmige Festung des 17. Jh. mit großem Hornwerk, die nur wenige Jahre strategische Bedeutung hatte. Innerhalb der Festung stand ein Schloß italienischer Bauart, von welchem sich jedoch nichts erhalten hat.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [53°59'35.0" N, 11°26'14.3" E](#)
Höhe: 5 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über die A20 (Ostseeautobahn) bis Kreuz Wismar fahren und dann weiter über die A14 und Landstraße auf die Insel Poel fahren (ist ab Ende der A14 ausgeschildert). Auf der Insel nach Kirchdorf fahren und dort weiter in Richtung Wangern.
Am Ortende von Kirchdorf, am Hafen, liegt die Festung.
Großer kostenloser Parkplatz an der Festung.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

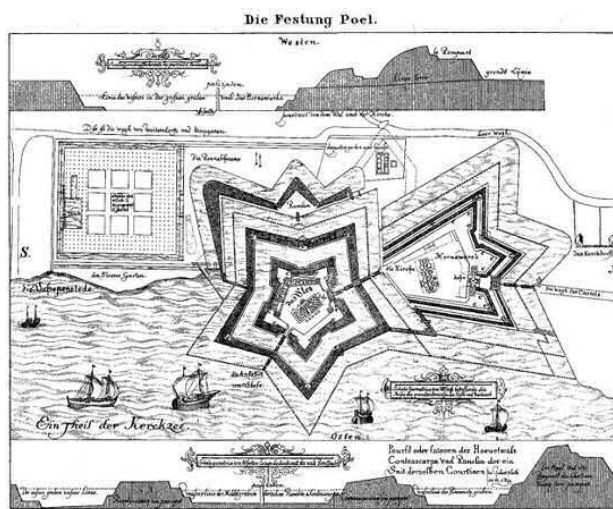
Zugänglich bis Innenhof.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Festung Poel um 1700

Quelle: Wigger, Friedrich - Die Festung Pöl. In: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Band 48 | 1883
Hinweistafel an der Festung



Historie

| | |
|-------------------|--|
| 1614 | Baubeginn des Fürstlichen Hauses auf der Insel Poel (Festung Poel). Bauherr ist Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin. |
| Mai/Juni 1620 | König Gustav II. Adolf von Schweden ist zweimal zu Besuch auf der Festung bzw. im Schloß. |
| 1622 | Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin heiratet Anna Maria von Ostfriesland. Das Paar verbringt die Flitterwochen im Schloß. |
| 1626 | Nachdem sich die politische Lage verschärft, wird die ständige Besatzung der Festung (33 Mann) auf Befehl des Herzogs um 100 Mann erhöht. |
| 1627 | Die Festung wird kampfflos an kaiserliche Truppen unter Befehl Wallensteins übergeben. |
| Juni 1628 | Wallenstein wird erblich als Herzog mit Mecklenburg belehnt. |
| Oktober 1631 | Schwedische Truppen unter Befehl Königs Gustav II. Adolf besetzten Poel. Die Festung und das Schloß sind in einem desolaten Zustand. |
| 1635 | Nachdem das Herzogtum Mecklenburg Frieden mit dem Kaiser schloß, wurde Poel erneut von schwedischen Truppen besetzt. |
| 1638 | Kaiserliche Truppen erscheinen auf der Insel.- Die Festung hatte zu dieser Zeit wahrscheinlich bereits ihre strategische Bedeutung verloren. |
| 1648 | Im Osnabrücker Vertrag des Westfälischen Friedens werden die Dörfer der Insel Poel als Teil der Herrschaft <u>Wismar</u> an Schweden abgetreten. |
| bis 1654 | Poel und sein Schloß sind schwedisches Krongut. |
| 1654 | Das Schloß und die Festung kommen an die schwedische Offiziersfamilie der Grafen Steinberg. Da das Schloß bereits unwohnlich ist, beziehen die Grafen einen Amtshof im Nachbarort. |
| 1682 | Das Schloß wird als "gänzlich ruiniert" beschrieben. |
| 1700 | Ein Teil des Schlosses ist Ruine, ein anderer Teil Einsturz gefährdet. |
| Dezember 1703 | Bei einem Sturm stürzt der Schloßturm ein. |
| bis Mitte 19. Jh. | Die Festung dient als Steinbruch für die Inselbewohner. |
| 1911 | Der Heimatbund Mecklenburg verhindert das von der Gemeinde geplante Ablegen von Promenaden und Gartenanlagen im Festungsgelände. |
| 1928 | Die Anlage eines "Heldenhains" für die Gefallenen des 1. Weltkriegs auf der Festung wird verhindert. |

Literatur

Saegebarth Joachim - Zur Geschichte der Festung Poel | Insel Poel, o.J.

Wigger, Friedrich - Die Festung Pöl. In: Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Band 48 | 1883

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Insel Poel](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 20.11.2014 [CR]